

GESCHÄFTSBERICHT

2022



Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH
Schillerstraße 18 | 89077 Ulm
T 0731 800 16 13 | Fax 0731 800 16 22
info@peg-ulm.de | www.peg-ulm.de

PEGulm
Projektentwicklung

Inhaltsverzeichnis

Aufgabe der Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH	3
Aufsichtsrat und Geschäftsführung der PEG	4
Bericht des Aufsichtsrates	5
Lagebericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022	6
Prüfungsvermerk	12
Bilanz 2022	13
Gewinn und Verlustrechnung 2022	14



KICU – Künstliche Intelligenz Campus Ulm

Aufgabe der Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH

§ 3 des Gesellschaftsvertrages

- (1) Gegenstand der Gesellschaft im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung ist die Planung, Finanzierung, Errichtung und Verwaltung von Bauwerken, insbesondere städtischer Projekte. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle der baulichen Entwicklung dienenden Maßnahmen durchzuführen.
- (2) Ebenso ist die Gesellschaft berechtigt, die Beratung und Betreuung von gewerblichen Unternehmen, insbesondere in Verfahrens-, Förderungs- und Standortfragen in Bezug auf gewerbliche Einzelprojekte sowie die Förderung von überbetrieblichen Kooperationen vorzunehmen.
- (3) Dabei wird die Gesellschaft ausschließlich im Sinne der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg tätig.

Im Jahr 2021 hat die PEG mit dem Cube einen weiteren wichtigen Baustein für den Standort Ulm an Bosch Rexroth übergeben. Ebenso ist der TechPark als wichtiger Bestandteil an Bosch Rexroth im Juli 2021 übergeben worden.

Der Neubau für die DLRG Rettungswache wurde im Dezember 2021 an die Nutzer übergeben.

Das Bauvorhaben WP 2 für Nvision wurde vorbereitet, mit dem Bau wurde im Februar 2022 begonnen. Weiter sind die Planungen für die Ortsverwaltung Unterweiler fortgeführt worden.



Wolfgang Paul Straße WP 2

Aufsichtsrat und Geschäftsführung der PEG

Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr 2022 an:

Oberbürgermeister Gunter Czisch (Ulm, Oberbürgermeister der Stadt Ulm)	Vorsitzender
Stadtrat Gerhard Bühler (Ulm, Bankkaufmann i.R.)	1. stellvertretender Vorsitzender Aufsichtsrat bis zum 21.09.2022
Stadträtin Dorothee Kühne (Ulm, Fraktionsgeschäftsführerin der SPD)	2. stellvertretende Vorsitzende
Stadtrat Dr. Richard Böker (Professor für Elektrotechnik)	ab 9/2021
Stadtrat Karl Faßnacht (Weinküfermeister)	
Stadtrat Klaus Kopp (Leiter Qualitätsmanagement)	Aufsichtsrat ab 23.03.2022
Stadtrat Jürgen Kriechbaum (Kriminalbeamter)	Aufsichtsrat bis 23.03.2022
Stadtrat Reinhard Kuntz (Optikermeister)	Aufsichtsrat ab 21.09.2022
Stadträtin Banu Cengiz Öner (Hausmanagerin)	
Stadtrat Martin Rivoir (Elektroingenieur, MdL)	
Stadtrat Wolfgang Schmauder (Politikwissenschaftler)	
Stadtrat Winfried Walter (Ulm, Landwirtschaftsmeister, selbstständig)	
Stadträtin Annette Weinreich (Architektin)	

Geschäftsführer der Gesellschaft war in 2022 Dipl.-Ing. Christian Bried, Ulm. Der Geschäftsführer ist einzelvertretungsberechtigt. Er kann vom Aufsichtsrat von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit werden.

Bericht des Aufsichtsrates:

Der Aufsichtsrat der Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH hat im Geschäftsjahr 2022 vier Sitzungen abgehalten. Die Sitzungen fanden im vierteljährlichen Turnus am

- 23.03.2022 (97. AR)
- 25.05.2022 (98. AR)
- 21.09.2022 (99. AR)
- 07.12.2022 (100. AR)

statt.

Eine weitere Sondersitzung (im Umlaufverfahren) wurde im Januar 2022 abgehalten Thema war ein möglicher Vergleich mit den Eigentümern des Stadtreals.

Im Rahmen der 4 Sitzungen hat die Geschäftsführung den Aufsichtsrat ausführlich über den Geschäftsverlauf und die Lage der Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH informiert. Diese Informationen erfolgten weitgehend durch schriftliche Vorlagen, die im Rahmen der Einladungen den Mitgliedern des Aufsichtsrates zur Kenntnis gegeben worden sind.

Alle Entscheidungen, die nach den Satzungen der Zustimmung des Aufsichtsrates bedürfen, wurden vorgelegt und besprochen. Die gefassten Beschlüsse sind dann durch die Geschäftsführung umgesetzt worden. Der Jahresabschluss 2021 wurde durch die Schneider Geiwitz GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. In seiner Sitzung am 25.05.2022 hat der Aufsichtsrat der Gesellschafterversammlung empfohlen

1. den Jahresabschluss 2021 in der vorliegenden Fassung festzustellen;
2. den Lagebericht für das Jahr 2021 zur Kenntnis zu nehmen;
3. der Geschäftsführung für das Jahr 2021 Entlastung zu erteilen.

Die Gesellschafterversammlung kam der Empfehlung des Aufsichtsrates in ihrer 60. Gesellschafterversammlung am 7.7.2022 nach.

Im Rahmen seiner 100. Sitzung am 07.12.2022 wurde der Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 dem Aufsichtsrat vorgelegt und besprochen und der Gesellschafterversammlung zur Annahme empfohlen. Damit wurden die wesentlichen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 festgelegt. Die Gesellschafterversammlung genehmigte am 14.02.2023 in ihrer 61. Gesellschafterversammlung den Wirtschaftsplan 2023. Aufgrund der Beschlüsse des Hauptausschusses des Gemeinderates der Stadt Ulm beschließt die Gesellschafterversammlung dem Aufsichtsrat für das Jahr 2022 Entlastung zu erteilen.

In diesem Jahr kann die PEG auf 25 Jahre erfolgreiche Arbeit zurückblicken. Der Aufsichtsrat dankt der Geschäftsführung und den Mitarbeitern der PEG Ulm für die in den vergangenen Jahren erfolgreich geleistete Arbeit.

Ulm im Juni 2023

Der Aufsichtsrat



Oberbürgermeister Gunter Czisch
Aufsichtsratsvorsitzender

Lagebericht 2022

Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH

I. Grundlagen des Unternehmens

1. Geschäftsmodell des Unternehmens

Die Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH (PEG) ist eine 100%ige Beteiligungsgesellschaft der Stadt Ulm. Ihre Aufgaben liegen in der Entwicklung und Realisierung von Immobilienprojekten am Standort Ulm. Dabei stehen die Erfordernisse der Stadtentwicklung und der Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Ulm im Vordergrund.

Die PEG entwickelt Projekte für Unternehmen, vermietet diese und verkauft die Vorhaben nach Fertigstellung an Investoren. Darüber hinaus berät die PEG Unternehmen bei ihrer Ansiedlung in Ulm. Die Finanzierung erfolgt über Bankdarlehen.

2. Forschung und Entwicklung

Für die Entwicklung neuer Vorhaben setzt die PEG auf eigene Planungen. So sollen die Bedürfnisse der Kunden und auch die Einschätzung von Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit noch besser in der Frühphase der Vorhaben untersucht und abgeprüft werden. Die Kostenrisiken für nicht weiterverfolgte Projekte werden so minimiert. Hierzu steht eine entsprechende Planungssoftware zur Verfügung.

Aufgrund der Corona-Krise verändern sich die Arbeitswelten insbesondere bei den Büroarbeitsplätzen. Hier gilt es, sich auf diese Veränderungen einzustellen und bei der Planung und Realisierung von Vorhaben noch stärker flexible Konzepte zu entwickeln.



II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Mit Beginn der Corona-Krise im März 2020 und der weiteren Fortdauer der Pandemie über 2021 hinaus ist die wirtschaftliche Entwicklung deutlich verlangsamt worden.

Die Bauwirtschaft war vorerst nicht unmittelbar betroffen von diesem Einbruch. Stark profitiert wurde von dem dauerhaft niedrigen Zinssatz und dem ungebrochenen Vertrauen in die Werthaltigkeit von Immobilien.

Mit der Zunahme von „mobilen Arbeitsplätzen“, der Institutionalisierung von Homeoffice ist der Bedarf an Büroflächen deutlich zurück gegangen. Auf der anderen Seite war der Bedarf an attraktiven Arbeitsplätzen gestiegen. Somit hatten Neubauprojekte in guten Lagen mit einem angepassten Grundriss gute Marktchancen.

Die mit dem Beginn des Krieges in der Ukraine im Februar 2022 gestörten Lieferketten waren im Laufe des Jahres abgemildert worden. Jedoch hat der Preisanstieg die Bauvorhaben deutlich verteuert.

Weitaus dramatischer war die zum Ende des Jahres einsetzende Zinsentwicklung. Diese führte zu einer extremen Unsicherheit auf dem Markt. Zudem haben die finanzierenden Banken die Ansprüche an die Kreditnehmer extrem verschärft.

In Ulm ergeben sich durch die Konzentration auf F&E im Science Park und im Umfeld der Universität / Wissenschaftsstadt noch besondere Entwicklungen. Die Ausrichtung auf Forschung & Entwicklung, verbunden mit speziell ausgestatteten Objekten, lässt für neue Vorhaben einen gewissen Spielraum. Aber auch hier hat es einen deutlichen Rückgang bei neuen Anfragen gegeben.

Die Verkaufsfaktoren bei gewerblichen Objekten sind deutlich gesunken, da die Kostensteigerungen auf dem Kapitalmarkt, wie beschrieben, sich deutlich ungünstig für Entwickler darstellen.

2. Geschäftsverlauf und Lage

Die PEG kann auf ein ausgeglichenes Geschäftsjahr 2022 zurückblicken. Durch Durchführung und Vorbereitung eigener Bauvorhaben und Dienstleistungsaufträge konnten die Kapazitäten der Mitarbeiter ausgelastet werden.

Mit dem WP 2 wurde ein weiteres Vorhaben im SP III in begonnen. Der Baubeginn erfolgte im Februar 2022, die Fertigstellung ist für Juli 2023 geplant. Hier zeigen sich die problematischen Entwicklungen des Immobilienmarktes in aller Deutlichkeit.

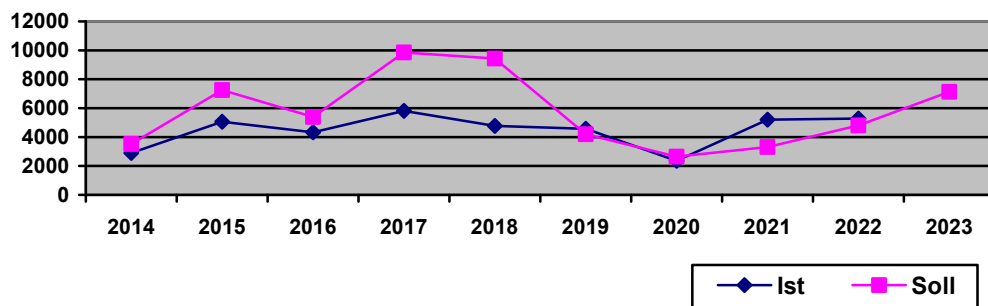
a) Ertragslage

Die Gesamtleistung von 12.198,9 TEuro ist im Vergleich zum Vorjahr (12.147,1 TEuro) gleichgeblieben. Ebenso ist der Materialaufwand mit 8.091,5 nur leicht gefallen im Vergleich zum Vorjahr (8.769,1 TEuro). Das Ergebnis in Höhe von 108,0 TEuro nach Steuern liegt um 64,5 TEuro über dem Vorjahresniveau (43,5 TEuro)

Insgesamt liegt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit unterhalb der Planung. Dies ist im Wesentlichen dadurch begründet, dass die Zusatzleistungen für Bosch Rexroth in der LM 2, LM 4 und TechPark noch nicht abgerechnet werden konnten.

Die wirtschaftliche Lage ist unter Berücksichtigung der im Folgenden beschriebenen Risiken insgesamt aktuell als „normal – der Branche entsprechend“ zu bezeichnen.

Umsatzentwicklung



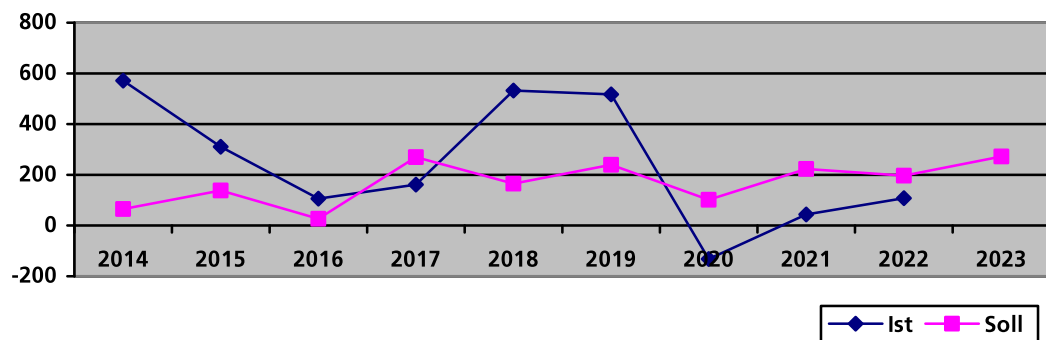
b) Finanzlage

Die Finanzlage kann als solide bezeichnet werden. Verbindlichkeiten werden innerhalb der vorgegebenen Zahlungsfristen beglichen.

Die Liquiditätssituation der Gesellschaft ist positiv. Im Berichtszeitraum sind keine Liquiditätsengpässe aufgetreten. Nach der Finanzplanung sind keine Liquiditätsengpässe absehbar.

Das Eigenkapital steigt um 108,0 TEuro auf 4.002,2 TEuro. Die Eigenkapitalquote ist durch die gestiegene Bilanzsumme auf 6,4 % (Vorjahr 6,6 %) leicht gefallen.

Gewinn und Verlust vor Steuern



c) Vermögenslage

Die Bilanzsumme (62.513,9 TEuro) hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 3,429,7 TEuro erhöht.

Das Sachanlagevermögen ist im Vergleich zum Vorjahr leicht um 323 TEuro auf 47.219,1 TEuro zurück gegangen.

Das Vorratsvermögen ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich um 5.141,0 TEuro deutlich auf 7.796,8 TEuro durch die Baumaßnahme WP 2 gestiegen.

Die Verbindlichkeiten sind in gleichen Umfang um 3,395,5 TEuro auf 56.082,9 TEuro gestiegen.

3. Finanzielle Leistungsindikatoren

Die PEG ist als kommunale Gesellschaft nicht auf die Maximierung des Ertrages ausgerichtet. Es wird die Erfüllung der ihr gestellten Aufgaben im Rahmen der Gemeindeordnung bewertet. Mit den gelungenen Ansiedlungen Bosch Rexroth, Liebherr Hausgeräte und nunmehr von Nvision konnte die PEG in den vergangenen Geschäftsjahren die Vorgaben und Erwartungen des Aufsichtsrates erfüllen. Weitere Ansiedlungen werden aktuell durch die PEG vorbereitet. Mit Bosch Rexroth werden Gespräche geführt und Planungen vorbereitet, die den Ausbau des F&E Standortes im SP Ulm zum Thema haben.

Die interne Unternehmens-/Projektsteuerung erfolgt anhand des projektbezogenen Finanzierungsbedarfs.

4. Gesamtaussage

Unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage beurteilen wir als gut.

Unsere Umsatz- und Ergebnisentwicklung verläuft planmäßig.

Den langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten stehen Sachanlagevermögen, zum Verkauf bestimmte Grundstücke im Umlaufvermögen und Einmalzahlungen auf Nutzungsentgelte in annähernd gleicher Höhe gegenüber.

III. Prognosebericht

Der im Aufsichtsrat besprochene und von der Gesellschafterversammlung am 14.02.2023 genehmigte Wirtschaftsplan, weist leicht gestiegene Umsätze und Ergebnisse wie im Jahr 2022 auf. Das geplante Ergebnis beträgt 185 TEuro nach Steuern.

Durch die laufenden Aufträge der PEG ist ein Grundumsatz zur Sicherung der Geschäftstätigkeit vorhanden. Für die im Risikobericht beschriebenen Risiken hat die PEG, soweit ihr möglich, in einem angemessenen Rahmen Vorsorge getroffen.

Die PEG arbeitete im Jahr 2022 an den Bauvorhaben LM 2 für Bosch Rexroth, Fertigstellung Neubau der Rettungswache der DLRG. Das Vorhaben WP 2 ist im Februar 2022 begonnen worden und wird im 3. Quartal 2023 fertig gestellt.

Mit den Vorhaben Brücke BR und dem KICU (Zentrum für künstliche Intelligenz) sind Vorhaben vorbereitet worden, die in 2023 umgesetzt werden.

Wir werden auch zukünftig in der Lage sein, unseren Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen.

V. Chancen- und Risikobericht

1. Risikobericht

Die PEG, als kommunales Unternehmen für gewerbliche Immobilienentwicklung, ist der Bauwirtschaft im weiteren Sinne zuzuordnen.

Die fertiggestellten Vorhaben sind vermietet. Das im Bau befindliche Vorhaben WP 2 ist zu 60 % vermietet. Für energiesparendes Bauen besteht eine Förderzusage der KfW.

Die Bautätigkeit in Ulm hielt sich 2022 weiter auf einem sehr hohen Niveau. Somit war bei den Bauunternehmen eine hohe Auslastung vorhanden.

Mit dem massiven und schnell angestiegenen Zinsniveau ist der Beginn neuer Bauvorhaben stark zurück gegangen. Bereits fertig geplante Baumaßnahmen wurden und werden zurückgestellt. Hinzukommt, dass der Trend zu mobilen Büroarbeitsplätzen den Bedarf an Flächen deutlich reduziert.

Die Kaufpreise gewerblicher Objekte, die sich an Miethöhe und Zinsniveau orientieren, sind gefallen. Somit ist auch die „Exitstrategie“ bei vielen Projekten schwierig geworden.

Es liegen Klagen gegen die PEG vor (Stadtregal Bauabschnitte 1 bis 4), welche vermeintliche Mängel in der Bauausführung zum Gegenstand haben. Zwischen den Parteien ist ein Vergleichsvorschlag ausgehandelt, der im Januar die Zustimmung aller Eigentümer bekommen hat. Im laufenden Jahr geht es darum, die vereinbarten Arbeiten noch durchzuführen. Die bisherige Rückstellung ist hierfür, neben den Abschlagszahlungen, erforderlich. Sie wird nach aktueller Abschätzung ausreichen.

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten. Bei zwei Immobilienfinanzierungen (Rathäuser Einsingen und Jungingen) hat sich die Gesellschaft über ein Zinssicherungsgeschäft langfristig über 20 Jahre die günstigen Zinsen gesichert.

Durch eine fortgeschriebene Liquiditätsplanung, die auch die Zahlungsflüsse der jeweiligen Projekte berücksichtigt, ist die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft gewährleistet.

2. Chancenbericht

Durch die Erbringung von Dienstleistungen steigt die Kompetenz und Erfahrung der Mitarbeiter in den verschiedensten Aufgabenfeldern. Diese Erfahrungen stellen eine gute Basis für zukünftige eigene oder fremde Vorhaben da. Eigene Vorhaben können durch diese Erfahrungen wirtschaftlich erfolgreicher umgesetzt werden.

Zusammen mit der Stadt Ulm arbeitet die PEG an Konzepten zum Ausbau der Wissenschaftsstadt. Hierdurch sollen zusätzliche Perspektiven für die PEG eröffnet werden.

3. Gesamtaussage

4.

Die Entwicklung des Unternehmens war und bleibt sehr stark mit der wirtschaftlichen Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Ulm verbunden. So profitiert die PEG von der weiterhin starken Position Ulms.

Letztendlich entscheidet jedoch der Ausgang der „aktuellen wirtschaftlichen Verwerfungen“ über die weitere Entwicklung des Standortes und der PEG.

Im Rahmen der Risiken werden alle erforderlichen Maßnahmen getroffen, um kommende Herausforderungen zu meistern.

Ulm, den 30.05.2023



Christian Bried



Projektstudie Wolfgang Paul Straße im SP III (Rapp Architekten, Ulm)

"BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Bilanz

der Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH, Ulm
Amtsgericht Ulm, HRB 3590
zum 31. Dezember 2022

AKTIVA

	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		916,00	2
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	46.871.739,65		47.260
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	52.097,00		43
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	294.307,33		238
		47.218.143,98	47.541
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. In Ausführung befindliche Bauaufträge	13.502.077,36		6.901
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	66.900,00		67
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-5.772.133,43		-4.313
		7.796.843,93	2.655
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.134.230,87		652
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.260.166,81		1.337
		2.394.397,68	1.989
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		5.022.148,28	6.732
C. Rechnungsabgrenzungsposten		81.506,00	165
		62.513.955,87	59.084

PASSIVA

	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		250.000,00	250
II. Kapitalrücklage		280.000,00	280
III. Bilanzgewinn		3.472.214,13	3.364
		4.002.214,13	3.894
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	61.384,74		35
2. Sonstige Rückstellungen	1.420.900,00		1.464
		1.482.284,74	1.499
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	45.123.908,09		41.148
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	195.165,25		66
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	342.743,54		1.000
3. Sonstige Verbindlichkeiten	10.421.159,15		10.473
- davon aus Steuern: EUR 34.593,80 (Vj.: TEUR 1,088) - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 928,81 (Vj.: TEUR 1)			
		56.082.976,03	52.687
D. Rechnungsabgrenzungsposten		413.380,97	454
E. Passive latente Steuern		533.100,00	550
		62.513.955,87	59.084



Übergabe DLRG

Gewinn- und Verlustrechnung Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH, Ulm vom 1.1. bis 31.12.2022			Anlage 2
	EUR	EUR	<u>Vorjahr</u> TEUR
1. Umsatzerlöse		5.282.901,36	5.203
2. Erhöhung des Bestands in Ausführung befindlicher Bauaufträge		6.600.471,55	6.539
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		268.990,54	405
4. Sonstige betriebliche Erträge		46.606,90	37
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	6.894.136,11		7.813
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.197.344,56</u>		956
		8.091.480,67	
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	726.376,71		773
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung Euro 2.163,36 (Euro 2.001,36)	<u>144.041,83</u>		141
		870.418,54	
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.704.189,61	1.245
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		379.141,61	301
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		48.116,50	51
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		994.523,63	899
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag - davon Erträge aus der Zuführung und Auflösung von latenten Steuern Euro 16.500,00 (Euro 1.400,00)		<u>18.745,26</u>	<u>49</u>
12. Ergebnis nach Steuern		188.587,53	58
13. Sonstige Steuern		<u>80.592,75</u>	<u>14</u>
14. Jahresüberschuss		107.994,78	44
15. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		<u>3.364.219,35</u>	<u>3.320</u>
16. Bilanzgewinn		<u>3.472.214,13</u>	<u>3.364</u>

Das Team der PEG 2022



Dipl.-Ing. Raum- und
Umweltplanung (Stadtplanung)
CHRISTIAN BRIED
Geschäftsführer



Dipl. Ing. (FH)
MARGRET PERL
Leitung Projektentwicklung und
-Management, Prokuristin



Dipl.-Wirt.-Ing. Bau (FH)
RENATE FEHRLE
Senior Projektmanager



MBA
CHRISTIAN SCHUK
Senior Projektmanager



B.Eng. MBA
NICOLE MERK
Senior Projektmanager



B.Sc.
ALINE WALCHER
Junior Projektmanager



B.Sc.
MATTIS KUNTZ
Junior Projektmanager



Dipl.-Betriebsw. (BA)
PETRA WOHLHÜTER
Leitung Marketing, Vermietung
und Verkauf



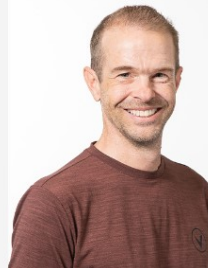
ANNETT ROSENBERG
Leitung Finanz- und
Rechnungswesen,
Personalwesen



HEIKE FLIEGNER
Sekretariat / Teamassistentz



DANIELA SAMPAIO
kfm. Hausverwaltung



MATTHIAS GROSSE
Technisches
Gebäudemanagement